

Case Management: Digitale Gefährdungseinschätzung im Team: ad hoc, interdisziplinär, standortungebunden

07. Oktober und 02.11.2020
jeweils 9.00- 12.00 Uhr

- ▶ Perfekt auch als Inhouse Seminar buchbar!!!
- ▶ Bildungschecks & Bildungsprämien

Kinderschutz bedeutet oft auch Krisenmanagement. Komplexe Sachverhalte müssen in hoch emotionalen Situationen fachlich sortiert und eingeschätzt werden. Der Druck verstärkt sich noch, wenn solche Krisen in Randzeiten auftreten:

- Was mache ich im Jugendamt mit einer Gefährdungsmeldung am Freitag um 16:00 Uhr?
- Ist es zu verantworten den Fall bis Montag warten zu lassen oder braucht es noch vor dem Wochenende eine Intervention?
- Wie kann hier eine digitale, ortsungebundene und interdisziplinäre Beratung aussehen?
- Wie entscheiden wir, wenn in der Rufbereitschaft nachts um 02:00 Uhr eine Gefährdungseinschätzung durchgeführt werden muss? Wie können digitale Medien hier unterstützen?
- Wie können wir vorgehen, wenn externe Experten (Mediziner, Psychologen, Beratungsstellen, etc.) zu einer Gefährdungseinschätzung kurzfristig hinzugezogen werden sollen?
- Wie gestaltet man die Moderation einer digitalen Beratung?

Diese und andere Situationen sind für die Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe längst Realität. In solchen besonderen Szenarien ist es hilfreich, wenn diese Prozesse im Vorfeld organisiert und strukturiert sind. Aufgrund der positiven Erfahrungen unserer Online-Seminare, bieten wir die Gefährdungseinschätzung digital an, damit die Teilnehmenden Erfahrungen in digitalen Beratungsformen gewinnen.

Voraussetzung: Erfahrung mit der Methodik der Kollegialen Beratung zur Gefährdungseinschätzung (nicht geeignet für Einsteiger*innen in diese Methodik).

Ziel: Die Teilnehmer*innen sind vertraut mit der Möglichkeit eine Gefährdungseinschätzung ad hoc digital durchzuführen. Sie kennen Möglichkeiten externe Fachkräfte in die Gefährdungseinschätzung mit einzubinden und die Vorgaben des §8a SGB VIII einzuhalten.

Inhalte:

- Die Kollegiale Beratung zur Gefährdungseinschätzung in digitaler Form
- Technische Voraussetzungen
- Üben der Beratungssituation anhand von Praxisfällen

Arbeitsform/Methode/Materialien:

kurze Wiederholung der Grundlagen zur Gefährdungseinschätzung; kurze Theorieinputs, Bearbeitung von Fällen aus der Praxis der Teilnehmer*innen

Kosten: 200,- € Gesamtkosten für beide Einheiten ggf. zzgl. USt je nach aktueller Gesetzeslage

Anmeldung: anmeldung@luettringhaus.info

Dozent*in:

Markus Wegenke; Staatlich anerkannter Jugend- und Heimerzieher, Sozialarbeiter B.A, Zertifizierter Case- und Care-Manager (DGCC), Zertifizierter Ausbilder für Case- und Care-Management (DGCC)

Nina Maas, Dipl. Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, Zertifizierte Case- und Care-Managerin (DGCC), Zertifizierte Ausbilderin für Case- und Care-Management (DGCC)

